

UNSERE LÖSUNGEN

zum Einspeisemanagement nach EEG 2012, VDE und BDEW

Das Einspeisemanagement bedeutet eine zeitweilige Reduzierung der Einspeiseleistung von Erneuerbare-Energien-Anlagen. Um die Netzstabilität auch bei der starken Zunahme dezentraler Erzeuger zu gewährleisten, dürfen Netzbetreiber bestimmte Erzeugungsanlagen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) steuern oder vom Netz trennen.

FÜR NIEDERSPANNUNG

Mit der Neuauflage des EEG zum 1. Januar 2012 wird das Einspeisemanagement auch für Anlagen im Niederspannungsnetz verpflichtend eingeführt. Zunächst müssen alle neu gebauten PV-Anlagen das Einspeisemanagement unterstützen. Die Nachrüstungsfrist für Bestandsanlagen ist nach der Nennleistung gestaffelt. Ab Juli 2012 müssen Anlagen über 100 kWp mit entsprechender Technik ausgestattet sein. Die VDE-Anwendungsregel VDE-AR-N 4105 berücksichtigt die stark gestiegene Bedeutung von Photovoltaikanlagen im Niederspannungsnetz und ermöglicht eine effizientere Nutzung des vorhandenen Stromnetzes. Durch eine gezielte Blindleistungsbereitstellung sollen sich Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz künftig an der statischen Spannungshaltung beteiligen.

FÜR MITTELSPANNUNG

Für PV-Anlagen am Mittelspannungsnetz gelten entsprechend die Vorgaben der BDEW-Richtlinie „Erzeugungsanlagen am Mittelspannungsnetz – Richtlinie für Anschluss und Parallelbetrieb von Erzeugungsanlagen am Mittelspannungsnetz“.

Für die Erfüllung dieser Vorgaben haben wir das Ergänzungsmodul Power Control Unit (PCU) entwickelt. In Verbindung mit dem WEB'log Pro ermöglicht die Power Control Unit verschiedene Wirk- und Blindleistungsverfahren je nach Anforderung des Netzbetreibers. Die PCU empfängt die Informationen der Energieversorgungsunternehmen und gibt diese an das WEB'log weiter.



AUSTAUSCH-AKTION!

Tauschen Sie kostengünstig Ihren alten Datenlogger gegen einen WEB'log Pro analog. Und rüsten Sie so Ihre Anlage entsprechend den neuen Richtlinien auf.

Wir tauschen alle Datenlogger sämtlicher Herstellertypen. Neue oder defekte Geräte sind von der Aktion ausgeschlossen. Unser WEB'log Pro unterstützt seit längerem das Einspeisemanagement, ein Austausch ist daher nicht notwendig. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Kundenbetreuer oder über eine Anfrage an den Vertrieb unter vertrieb@meteocontrol.de bzw. Telefon +49 821 34 666 80.

DIE LÖSUNG FÜR NEU-ANLAGEN < 30 kWp

Bestellen Sie jetzt das neue WEB'log Residential (verfügbar ab 30.06.2012) und wir bezahlen Ihnen eine Aufwandspauschale für die Montage in Höhe von 75 EUR netto.

Bis zur Montage des WEB'log Residential ist die Wirkleistung der PV-Anlage auf 70 % begrenzt (gemäß den gesetzlichen Anforderungen für Neu-Anlagen < 30 kWp).



Anschluss an Niederspannung

ANLAGENLEISTUNG	ANFORDERUNG	BESTANDSANLAGEN			NEUANLAGEN
		NACHRÜSTUNG NOTWENDIG	UMRÜSTUNG MUSS ERFOLGT SEIN	LÖSUNG METEOCONTROL	LÖSUNG METEOCONTROL
<3,68kVA	VDE-AR-N 4105	—	—	—	—
<3,68kWp	EEG 2012	<ul style="list-style-type: none"> Wirkleistungsvorgabe durch Netzbetreiber oder Begrenzung der Wirkleistung auf 70 % 	—	—	<ul style="list-style-type: none"> WEB'log Residential³⁾
3,68 ... 13,8kVA	VDE-AR-N 4105	Blindleistungsbereitstellung (cos φ von 0,95 untererregt bis 0,95 übererregt)	—	—	<ul style="list-style-type: none"> ggf. nur durch Wechselrichter realisiert
3,68 ... 13,8kWp	EEG 2012	<ul style="list-style-type: none"> Wirkleistungsvorgabe durch Netzbetreiber oder Begrenzung der Wirkleistung auf 70 % 	—	—	<ul style="list-style-type: none"> WEB'log Comfort mit Funckerweiterung³⁾ WEB'log Residential³⁾
13,8 ... 30kVA	VDE-AR-N 4105	Blindleistungsbereitstellung (cos φ von 0,9 untererregt bis 0,9 übererregt)	—	—	<ul style="list-style-type: none"> ggf. nur durch Wechselrichter realisiert
13,8 ... 30kWp	EEG 2012	<ul style="list-style-type: none"> Wirkleistungsvorgabe durch Netzbetreiber oder Begrenzung der Wirkleistung auf 70 % 	—	—	<ul style="list-style-type: none"> WEB'log Comfort mit Funckerweiterung³⁾ WEB'log PRO (keine PCU notwendig)
30 ... 100kVA	VDE-AR-N 4105	Blindleistungsbereitstellung (cos φ von 0,9 untererregt bis 0,9 übererregt)	—	—	<ul style="list-style-type: none"> ggf. nur durch Wechselrichter realisiert
30 ... 100kWp	EEG 2012	<ul style="list-style-type: none"> Wirkleistungsvorgabe durch Netzbetreiber 	für Anlagen, die ab 01.01.2009 in Betrieb genommen wurden	ab 01.01.2014 § 66 Abs. 1 Satz 2	<ul style="list-style-type: none"> WEB'log PRO (keine PCU notwendig) WEB'log Comfort mit Funckerweiterung³⁾
> 100kVA	VDE-AR-N 4105	<ul style="list-style-type: none"> Wirkleistungsvorgabe durch Netzbetreiber Blindleistungsbereitstellung (cos φ von 0,9 untererregt bis 0,9 übererregt) 	—	—	<ul style="list-style-type: none"> ggf. nur durch Wechselrichter realisiert
> 100kWp	EEG 2012	<ul style="list-style-type: none"> Wirkleistungsvorgabe durch Netzbetreiber und Rückgabe der aktuellen Leistung 	Alle Anlagen	ab 01.07.2012 § 66 Abs. 1 Satz 1	<ul style="list-style-type: none"> WEB'log PRO (keine PCU notwendig)

Anschluss am Mittelspannungsnetz

ANLAGENLEISTUNG	ANFORDERUNG	BESTANDSANLAGEN			NEUANLAGEN
		NACHRÜSTUNG NOTWENDIG	UMRÜSTUNG MUSS ERFOLGT SEIN	LÖSUNG METEOCONTROL	LÖSUNG METEOCONTROL
beliebige Anlagengröße	BDEW ¹⁾²⁾	<ul style="list-style-type: none"> Blindleistungsbereitstellung (cos φ von 0,95 untererregt bis 0,95 übererregt) Wirkleistungsvorgabe durch Netzbetreiber Sollwertvorgabe durch verschiedene Verfahren 	Anlagen, die ab 01.04.2011 in Betrieb genommen wurden	—	<ul style="list-style-type: none"> WEB'log PRO mit PCU

KLICKEN SIE AUF DAS PRODUKT
für weitere Informationen

¹⁾ Technische Richtlinie, Erzeugungsanlagen am Mittelspannungsnetz, Richtlinie für Anschluss und Parallelbetrieb von Erzeugungsanlagen am Mittelspannungsnetz, Ausgabe Juni 2008

²⁾ Regelungen und Übergangsfristen für bestimmte Anforderungen in Ergänzung zur technischen Richtlinie: Erzeugungsanlagen am Mittelspannungsnetz – Richtlinie für Anschluss und Parallelbetrieb von Erzeugungsanlagen am Mittelspannungsnetz, Ausgabe: Juni 2008, Stand: 15. Februar 2011, gültig ab: 01. April 2011

³⁾ verfügbar ab 30.06.2012